



# Jugend aktuell

## Die Jugendseiten in der Bayern aktuell

### Der neue Präsident stellt sich den Jugendmitgliedern vor

Liebe Jugendmitglieder,

ich wurde gebeten einige Worte direkt an euch zu richten, was ich natürlich gerne mache. Meinen „Steckbrief“ findet ihr ebenfalls in dieser Ausgabe.

Ich bin immer wieder beeindruckt, mit welchem Eifer Ihr die Themen, welche die Jugend betreffen angeht. So wurden die Bayerischen Meisterschaften in Ruhpolding super organisiert und durchgeführt. Ebenso der VKB-ResQ-Cup am Brombachsee. Hierfür verdient ihr höchste Anerkennung, die ich mit diesen Zeilen auch zum Ausdruck bringen möchte.

Gerade die Jugendarbeit ist in Zeiten wie diesen äußerst wichtig. Nur durch euer Mitwirken wird es möglich sein, die Bedeutung der Schwimmfähigkeit im Bewusstsein vor allem der Jugendlichen zu platzieren.



Gerade deshalb sind solche Wettkämpfe, in denen man sich messen kann, so wichtig.

In meiner Zeit als Vizepräsident von 2009 bis 2013 war eine meiner Hauptaufgaben die Betreuung der DLRG-Jugend Bayern. Schon damals war es mir ein großes Anliegen, dass der Stammverband und die DLRG-Jugend Bayern mehr zusammenwachsen. Dieses Anliegen gilt es weiter zu verfolgen.

Gerade im hauptamtlichen Bereich denke ich sind hier noch offene Baustellen, wenn man bedenkt, dass die Personaldecke der Hauptamtlichen sehr „dünn“ ist. Aus diesem Grunde sollten wir nach möglichen Gemeinsamkeiten suchen, die uns eventuell das Leben leichter machen können.

In diesem Sinne hoffe ich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und freue mich auf interessante Gespräche.

*Ingo Flechsenhar*

Präsident der DLRG Bayern

## Trainingslager Mammendorf 2017 DLRG-Jugend Schwaben

Bereits zum 14. Mal fand das alljährliche Trainingslager der DLRG-Jugend Schwaben in Mammendorf statt. Seit 2004 kommen dabei Rettungssportler, Betreuer, Referenten und Helfer zusammen, um eine ideale Vorbereitung für die darauffolgenden Bayerischen Meisterschaften zu bieten und den Rettungssport in Bayern zu fördern. Die Teilnehmer und Helfer kommen aus sieben schwäbischen Gliederungen sowie aus vereinzelt Orts- und Kreisverbänden aus anderen Bezirken.

Das Trainingslager ist eine erfolgreiche Kooperation der DLRG-Jugend Schwaben und der DLRG-Jugend Bayern. Die DLRG-Jugend Bayern stellt dabei Material, Referenten und Know-How zur Verfügung, ohne dass die Durchführung des Trainingslagers mit bis zu 80



Personen nicht möglich wäre. Allein zehn Mannschaftszelte für Küche, Lehrzwecke und Schlafmöglichkeiten sind notwendig.

Der Freizeitpark in Mammendorf mitsamt Zeltplatz, Freibad und See bietet optimale Möglichkeiten, um sowohl abwechslungsreiches Trockentraining zu gestalten als auch das Rettungsschwimmen im Schwimmbad und im Freigewässer zu trainieren. Von Mittwoch bis Sonntag werden dabei in Abhängigkeit von Alter und Leistungsvermögen bis zu 25 km alleine im Schwimmbad absolviert. Neben den Grundfertigkeiten und technischen Aspekten des „normalen“ Schwimmens, wird in verschiedenen Trainingseinheiten der richtige Umgang mit Gurtretter, Puppen und Flossen gelehrt. Dabei können sich die Nachwuchsretter die technische Raffinesse von Teamern anschauen, die teils dem Bayern-Kader angehören und damit Erfahrungen aus



internationalen Wettkämpfen mitbringen.

Außerhalb des Beckens werden den Jugendlichen verschiedene Aspekte des Freiwasserschwimmens und der Freigewässerdisziplinen näher gebracht, die sich in anderen Bundesländern sehr großer Beliebtheit erfreuen. Grundlagen wie die Orientierung im trüben Wasser, der Umgang mit speziellen Rettungsboards oder auch die Simulation einer Unglückssituation und die Rettung der Personen bereiten den Nachwuchs der bayerischen Rettungsschwimmer auf Notfallsituationen vor.

Während der kräftezehrenden Sporteinheiten bereitet ein Küchenteam drei Mahlzeiten täglich zu, um den stark erhöhten Kalorienverbrauch zu decken. Zusätzlich dazu erfolgen Zusatzverpflegungen am Wasser mit warmen Tee bei kalten Tagen sowie kleine Snacks für



den Kraftschub zwischendurch. Am Ende eines anstrengenden Tages kommen dabei die Entspannung am Lagerfeuer oder gruppendynamische Spiele auch nicht zu kurz.

Das Trainingslager der DLRG-Jugend Schwaben findet jedes Jahr in Mammendorf über Christi Himmelfahrt statt. Für Schüler werden Schulbefreiungen ausgestellt, Betreuer können bei ihrem Arbeitgeber einen Antrag auf Sonderurlaub einreichen. Anmeldungen sind bis ca. einen Monat vor Durchführung über das Online-Tool der DLRG-Jugend Bayern möglich. Sehr gerne heißen wir auch Gliederungen aus anderen Bezirken willkommen.

*Dominik Daub*



## Bayerische Meisterschaften 2017 - Ruhpolding

*Rettungsschwimmer der DLRG beweisen ihre Leistungsfähigkeit – im Hintergrund das Alpenpanorama*

In der Biathlon-Hochburg Ruhpolding ging es ausnahmsweise einmal im Wasser heiß her. Vom 30. Juni bis 2. Juli fanden dort die Bayerischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen und das Landesjugendtreffen der DLRG-Jugend Bayern statt. Mit rund 1000 Teilnehmern, Helfern und Zuschauern ist dies die größte DLRG-Veranstaltung des Jahres.



Die kleinen und großen Rettungsschwimmer bevölkerten für ein Wochenende eine Schießhalle, diverse Zelte und alle anderen verfügbaren Schlafplätze. Aufgrund der 1a Verpflegung waren die Rettungssportler trotz des schlechten Wetters bereit für Bestleistungen. Alles wurde höchst genau durch die neue halbautomatische Zeitmessung dokumentiert. Jede hundertstel Sekunde zählte. Die aktuelle Platzierung konnte dann direkt zeitnah in der Telegram-App eingesehen werden. Somit konnten am Samstag unter den 343 Einzelstarten die besten Rettungsschwimmer ermittelt werden. Am Sonntag gingen 139 Mannschaften an den Start, um sich den obersten Platz auf dem Treppchen zu sichern und sich somit für die Deutschen Meisterschaften vom 2. November bis 5. November in Hagen (Westfalen) qualifizieren. Der Pokal für die beste Gliederung ging, wie auch im vergangenen Jahr, an den Ortsverband aus Herzogenaurach.

## Rettungssport



Doch auch abseits vom Schwimmbecken war einiges geboten. Beim Landesjugendtreffen konnten sich alle Teilnehmer an einer der vielen Bastelstationen entspannen und zum Beispiel ein neu gestaltetes T-Shirt mit nach Hause nehmen. Für diejenigen, die immer noch nicht genug ausgepowert waren, standen eine Hüpfburg und der Niedrigseilgarten von den Kameraden aus Berlin bereit. Freitagabend heizten den Teilnehmern eine Band und eine Feuershow ein.

Natürlich kann keine Veranstaltung ohne Helfer stattfinden. Wenn du nun Lust bekommen hast bei den Bayerischen Meisterschaften und dem Landesjugendtreffen 2018 mitzuarbeiten dann melde dich bei uns unter:  
[LJTreffen@bayern.dlrg-jugend.de](mailto:LJTreffen@bayern.dlrg-jugend.de)

*Lisa Schick  
Nina Winter*



## Bayern Kader 2017/2018

Für den Bayern Kader der DLRG-Jugend Bayern beginnt wieder eine neue Wettkampfsaison und deshalb dürfen wir euch hiermit die namentliche Ernennung der Kaderathleten für 2017/2018 bekannt geben.

### BAYERN KADER weiblich

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| Johanna Zillner    | Augsburg/AIC-FDB |
| Julia Hennig       | Dietenhofen      |
| Katharina Schaller | Herzogenaurach   |
| Ann-Sophie Meier   | Marktreidwitz    |

### BAYERN KADER männlich

|                     |                |
|---------------------|----------------|
| Jakob Hinterholzer  | Bad Aibling    |
| Luca König          | Bad Windsheim  |
| Björn Bengelstorff  | Dietenhofen    |
| Sebastian Winkler   | Herzogenaurach |
| Markus Rausch       | Marktreidwitz  |
| Philipp Fleischmann | Schonungen     |
| Nils Haack          | Schonungen     |

### D2-Kader weiblich

|                    |             |
|--------------------|-------------|
| Kim Lauterbach     | Bayreuth    |
| Alina Bengelstorff | Dietenhofen |

### D2-Kader männlich

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Maximilian Sommerer | Küps       |
| Raphael Schupp      | Memmingen  |
| Kai Flierenbaum     | Schonungen |
| Felix Pulvermüller  | Schonungen |

### D1-Kader / Juniorinnen

|                    |                |
|--------------------|----------------|
| Franziska Lengauer | Bad Aibling    |
| Coco Straetmans    | Bad Windsheim  |
| Johanna Schaller   | Herzogenaurach |
| Melina Sommerer    | Marktreidwitz  |

### D1-Kader / Junioren

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Tim Dulitz         | Herzogenaurach      |
| Philipp Harig      | Herzogenaurach      |
| Dawid Barszczewski | München-Oberföhring |

### Perspektiv-Kader weiblich

|                |             |
|----------------|-------------|
| Maria Lengauer | Bad Aibling |
| Freya Stölzel  | Kronach     |
| Anna Ament     | Küps        |

### Perspektiv-Kader männlich

|               |                |
|---------------|----------------|
| Tobias Kreutz | Herzogenaurach |
| Marvin Metz   | Herzogenaurach |
| David Zai     | Herzogenaurach |

Die Einteilung erfolgte nach erbrachten Leistungen und der offiziellen Kadernorm, welche auf unserer Homepage veröffentlicht ist: <https://bayern.dlrg-jugend.de/bayern-kader.html>

Bedanken möchten wir uns besonders bei Stefanie Herzog (Bad Windsheim), Casey Jendry (Küps), Christoph Ament (Küps), Denny Nitzsche (Sonthofen), Maximilian Schupp (Memmingen) und Johannes Heinz (Herzogenaurach) für ihre Leistungen und Einsätze in den vergangenen Jahren. Ihr werdet im Team fehlen!

Für Fragen stehen euch die Landestrainer Uli Fischer, Katrin Meinhardt und ich euch gerne zur Verfügung. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und starten optimistisch in ein erfolgreiches Wettkampfsjahr 2017/2018!

Micha Heldrung

## Mach mit! Sei dabei!

Was für Veranstaltungen bietet ihr als DLRG-Jugend an? Egal ob Orts-, Kreisverband oder Bezirk wir freuen uns über jeden Beitrag.

Wart ihr mit euren Jugendlichen beim JET oder habt ihr alleine etwas tolles erlebt? Auch überfachliche Themen sind herzlich willkommen.

Und wenn es ein bisschen mehr sein darf, die Jugend aktuell ist auch immer auf der Suche nach am Journalismus interessierten Jugendlichen.

Schickt uns dazu einfach eine E-Mail an:  
*redaktion@bayern.dlrg-jugend.de*

Wir freuen uns auf euch.

## Baderegelkrone 2017

Schon seit einigen Jahren verleiht die DLRG-Jugend Bayern an ihrer Jahresabschlussfeier die Baderegelkrone. Die Krone geht an die Gliederung, welche im Zeitraum von einem Jahr die meisten Baderegel- und Eisregeltrainings in Schulen und Kindergärten durchführt. Denn mit ihrem Engagement tragen die Gliederungen dazu bei Kindern spielend die Bade- und Eisregeln zu vermitteln, sodass sie sicher auf das Eis oder zum Baden gehen können.

Führt auch ihr Trainings in Kindergärten und Grundschulen durch, dann sendet eure Bewerbung mit Art und Anzahl der Trainings sowie Anzahl teilgenommener Kinder, an:  
*baderegelkrone2017@bayern.dlrg-jugend.de*

Bewerben könnt ihr euch mit allen Trainings, die ihr im Zeitraum vom 12.11.2016 bis 10.11.2017 durchgeführt habt.  
*Bewerbungsschluss ist der 13.11.2017*

## Leinen los und Segel setzen

Auch dieses Jahr folgten 17 tapfere Jugendliche der DLRG-Jugend Bayern den leisen Rufen des holländischen Wattenmeers. Sie alle hatten das Verlangen die tobende See zu bezwingen und gemeinsam sich von Insel zu Insel zu kämpfen.

Nach einer langen Anreise enterten die Landratten die Emmalies in Harlingen. Dieser stattliche Zweimaster sollte unter Leitung eines erfahrenen Seebären und seiner Begleitung ein echtes Zuhause werden. Auch wenn es oft frustrierend war den Jugendlichen die Tugenden der Seefahrt beizubringen, konnte die Reise beginnen.

Von Harlingen aus führte sie eine erste Ausbildungsfahrt nach Makum im IJsselmeer. Da Petrus sie im Stich gelassen hatte wurde für den zweiten Abend ein Schutzhafen am IJsseldeich ins Visier genommen, wo sich die Jugendlichen am gemütlichen Lagerfeuer aufwärmen konnten. Nach einer langen Nacht setzten sie die Reise in Richtung Vlieland fort. Ein Versuch ihr täglich Brot als Seeräuber unter falscher Flagge zu verdienen, scheiterte im Hafen jedoch wegen der uneinsichtigen Verhandlungsgeschickte der Gegenspieler. Zum Abschluss wurde über Terschelling wieder Kurs auf Harlingen angelegt.

Die gute Laune war dank der Bordgastronomie durch Dominik und Anton stets gesichert. Egal ob Algensalat, Strandkrabbensüppchen oder fangfrischen Austern tischten beide immer getreu dem Thema „Holländische Woche“, alles was sie im Wattenmeer fanden, auf.

Ein Dank an Clemens für die Organisation und an die gute Gemeinschaft, dank deren Hilfe alle Ziele erreicht wurden. Diese Woche ging einfach viel zu schnell vorbei, aber wir müssen nicht lange warten, bis es 2019 wieder heißt „Leinen los“. Auch ihr seid herzlich willkommen uns bei dem nächsten Abenteuer zu begleiten.



# Jugendleiter



Katrin Farnbauer, Regina Senft  
Maurice Dippold und Florian Lohse

### Jede Menge „Sichere Schwimmer“ an der Kronacher Grundschule



Die DLRG und die AOK-Direktion Coburg feiern den Abschluss der erfolgreichen Aktion „Sichere Schwimmer“. Am Dienstag erhielten die Kronacher Wasserratten im Crana Mare ihre Abzeichen.

Da war die Freude groß! Der Stolz stand den Jungen und Mädchen am Dienstag buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Als sich dann auch noch ein „echter“ Bürgermeister zur kleinen Feierstunde dazugesellte, um den Wasserratten der Lucas-Cranach-Schule höchstpersönlich ihre Urkunden beziehungsweise Pässe zu überreichen, kamen diese aus dem Strahlen gar nicht mehr heraus. Damit sind sie nun auch ganz offiziell „Sichere Schwimmer“.

59% der Grundschüler verlassen ihre Schule, ohne sicher schwimmen zu können! Das gilt jedoch nicht für die Lucas-Cranach-Schule, an der es in der vierten Jahrgangsstufe gerade einmal noch zwei nichtsichere Schwimmer gibt. Dies kommt nicht von ungefähr, sondern ist maßgeblich das Ergebnis des Projekts „Sichere Schwimmer“, an der die

Grundschule seit vier Jahren und damit seit Anbeginn teilnimmt. Die Präventionsaktion war im Schuljahr 2013/2014 von der DLRG-Jugend Bayern mit der AOK Bayern und dem Bayerischen Gesundheitsministerium gestartet worden. Die Schirmherrschaft hat Staatsministerin Melanie Huml inne.

Das Projekt ist eine echte Erfolgsgeschichte: Bislang erreichten über dreiviertel der Dritt- und Viertklässler am Ende der Pilotphase das Jugendschwimmabzeichen in Bronze und wurden so zu sicheren Schwimmern. Diese beeindruckende Zahl wurde in Kronach noch getoppt. So konnte wieder ein ganzer Schwung an Seepferdchen, bronzenen, silbernen und goldenen Abzeichen und sogar zwei Juniorretter-Abzeichen übergeben werden. Der Juniorretter ist der „erste große Schein“ bei der DLRG, den man ab dem 10. Lebensjahr erwerben kann. Beeindruckt von dieser Super-Leistung zeigte sich auch Kronachs Bürgermeister

Wolfgang Beiergrößlein, der als Wertschätzung für die geleistete wertvolle Arbeit bei der Übergabe dabei sein wollte. Zusammen mit Lehrern, Vertretern der AOK Coburg sowie dem Ehepaar Marliese und Richard Bär überreichte das Stadtoberhaupt persönlich die Abzeichen.

Beiergrößlein versicherte, mit dem Hallen- und Freibad gerne einen Beitrag zu dieser wichtigen Aktion zu leisten. „Wer nicht schwimmt, ertrinkt - und er kann auch andere in Gefahr nicht retten!“, mahnte er. Umso dankbarer zeigte er sich den Verantwortlichen des Präventionsprojekts gegenüber - insbesondere dem Ehepaar Bär, das seit unzähligen Jahren ehrenamtlich und mit großer Leidenschaft den Kindern das Schwimmen beibringe. Beide seien damit ein beispielhaftes Vorbild für ehrenamtliches Engagement, das er sich auch für die Kinder in ihren späteren Jahren wünsche. „Die Kinder waren mit einem wahnsinnigen Eifer dabei“, lobte Richard Bär. Die ganze Aktion wäre aber nicht machbar gewesen ohne die Rektorin Anita Neder sowie den Sponsoren. Kindern, die vorab noch nie in Berührung mit einem Schwimmbad gekommen seien - wie gerade Flüchtlingskinder - das Schwimmen beizubringen, stelle eine besondere Herausforderung dar. „Sie sind lernbegierig, aber sie unterschätzen die Gefahr, wenn sie einfach ins Wasser springen“, erklärte er. Die Summe der Abzeichen sei in etwa gleich wie in

## Aus den Gliederungen

den Vorjahren, jedoch bei den Erstklässlern nicht ganz so stark in der Spitze - also bei den höheren Abzeichen. Dies brauche einfach noch Zeit. Sehr bedauerte er es, dass viele Eltern nicht mehr mit ihren Kindern ins Schwimmbad gingen. Besonders freute ihn der Sinneswandel mancher Kinder, die die Aktion eingangs mit „Das brauche ich nicht“ oder „Das kann ich nicht“ abgetan und dann trotzdem Gefallen daran gefunden und ihre Abzeichen gemeistert hätten. Pressesprecher Stephan Preiß bekundete seitens der AOK, die Präventionsmaßnahme aus voller Überzeugung zu unterstützen. Die AOK mache sich für die Gesundheitsprävention bereits im frühen Alter stark. Die Aktion schütze vor dem Ertrinkungstod. „Zudem ist schwimmen sehr gesund.

Überhaupt ist Bewegung das A und O“ legte er den Kindern ans Herz. Dies bestätigte auch Rektorin Anita Neder, selbst eine begeisterte Schwimmerin. „Ohne die DLRG und die AOK hätten wir den Schwimmunterricht so nicht umsetzen können“, würdigte sie. Sie dankte der Stadt Kronach für den Unterhalt des Schwimmbades.

Ertrinken ist bei Kindern noch immer - nach Verkehrsunfällen - die zweithäufigste unfallbedingte Todesursache: Unfälle, die vielfach durch sicheres Schwimmen und das Einhalten einfacher Bade-regeln verhindert werden könnten. Hier kommt das Projekt „Sichere Schwimmer“ der DLRG ins Spiel. Ihre Trainer gehen an die Schulen und begleiten den dortigen Schwimmunterricht - so wie

Richard und Marliese Bär, die nun schon seit rund zehn Jahren mit der Lucas-Cranach-Schule kooperieren. Die beiden speziell ausgebildeten DLRG-Schwimmtrainer, die jeweils die Fachübungsleiter-Lizenz fürs Schwimmen haben, unterstützen die Lehrkräfte im Schwimmunterricht. Dies gilt auch für die beiden „Bufdis“ Franziska Reif und Niklas Guth. Durch die individuelle Betreuung erlernen die Kinder das Schwimmen schneller und nachhaltiger. Die erfolgreichen Wasserratten wurden nicht nur mit ihren Abzeichen, sondern auch noch seitens der AOK mit praktischen Schwimmbrillen sowie Turnbeutel bedacht.

*Marliese Bär*

## Leipheimer Rettungsschwimmer verteidigen letztjährigen Titel bei den Bayerischen Meisterschaften

Ruhpolding/Leipheim. Mit sehr guten Leistungen hat das Team des DLRG-Kreisverbandes Leipheim/Günzburg/Neu-Ulm e.V. bei den diesjährigen Bayerischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen auf sich aufmerksam gemacht.

Die Herren der Altersklasse 120 haben ihren Meistertitel aus dem Jahr 2016 erfolgreich verteidigt. Diese Leistung ist umso höher zu bewerten, da dies seit mehr als zehn Jahren keiner bayerischen Mannschaft mehr gelungen ist. Auch der Nachwuchs ließ erneut mit guten Leistungen aufhorchen. Die weibliche Mannschaft der Altersklasse 15/16 holte sich, wie im letzten Jahr, die Bronzemedaille.

Bei den Einzelwettbewerben ermittelten 321 Schwimmer in verschiedenen Disziplinen ihre Besten. Insgesamt 10 Einzelstarter des Kreisverbandes konnten sich hierbei über Edelmetall freuen und sich mit diesen Leistungen für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

*Uschi Merz*

## Neueröffnung der Jugendherberge Bayreuth



Reinkommen und erst einmal „Whoow!“ denken. Das passiert euch, wenn ihr das erste Mal in der neuen Jugendherberge Bayreuth euer Nachtlager aufschlägt. Immer noch als Jugendherberge erkennbar (die Betten müsst ihr wie in anderen Häusern immer noch selbst beziehen), aber trotzdem ein absolutes Design- und Architekturhighlight.

Das Architekturbüro LAVA aus Stuttgart/Berlin/Sydney, das bereits die Erweiterung „Haus Unterberg“ der Jugendherberge Berchtesgaden plante, hat hier ein großzügiges modernes Haus in hellen Farben und mit viel Holz gestaltet. Auf den Terrassen des Hauses kann man die Frischluft und die Sonne genießen. Für Familien gibt es einen extra Aufenthaltsraum mit einem Bällebad, wie im Möbelhaus.



Aber nicht nur die Gestaltung ist wegweisend, sondern auch das Konzept, mit dem dieses Haus vom bayerischen Jugendherbergswerk betrieben wird: In Bayreuth steht die erste Integrations-Jugendherberge Bayerns. Neben der Barrierefreiheit für die Gäste ist das Team des Hauses aus Mitarbeitern mit und ohne Handicap zusammengesetzt. Das Haus ist in fast allen Bereichen für Rollstuhlfahrer gut erreichbar, in den Tagungsräumen gibt es teilweise sogar Induktionsschleifen für Gäste mit Hörgeräten. Die alte Jugendherberge Bayreuth, die vielleicht noch einige kennen, wird in Kürze abgerissen und die Außenanlagen dann noch um einen Multifunktionssportplatz und ein Beachvolleyballfeld erweitert.

Ach und übrigens für alle DLRG'ler interessant: Das Kreuzsteinbad ist der direkte Nachbar der JH Bayreuth!

Thomas Hain

Jugendherberge Bayreuth  
Universitätsstr. 28  
95447 Bayreuth  
Tel. 0921 764 380  
Fax: 0921 764 382 0  
bayreuth@jugendherberge.de  
www.bayreuth.jugendherberge.de  
45 Zimmer  
180 Betten  
Multifunktionsraum  
5 Seminarräume

### Impressum

Redaktionsteam: Maurice Dippold, Bernd Bohlmann, Thomas Hain

DLRG-Jugend Bayern, Jugend aktuell, Woffenbacher Straße 34, 92318 Neumarkt i. d. Opf.

Tel.: 09181/3201-200, Fax: 09181/3201-520,

E-Mail: redaktion@bayern.dlrg-jugend.de